

Einen gesegneten 1. Advent!

Zefanja 3,14-20 (Schlachter 2000)

14 Jauchze, du Tochter Zion; juble, Israel! Freue dich und sei fröhlich von ganzem Herzen, du Tochter Jerusalem!

15 Denn der HERR hat **die Gerichte von dir abgewendet**, er hat deinen Feind weggeräumt. Der HERR, der König Israels, ist in deiner Mitte; du brauchst kein Unheil mehr zu fürchten!

16 In jenen Tagen wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht! Zion, **lass deine Hände nicht sinken!**

17 **Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte**, ein Held [oder: Heiland], der rettet; er wird sich über dich freuen mit Wonne, er wird still sein in seiner Liebe, er wird über dich jubelnd frohlocken.

18 **Die Bekümmerten, welche die Festversammlungen entbehren mussten, will ich sammeln; sie waren von dir, auf ihnen lastete Schmach.**

19 Siehe, ich will zu jener Zeit vorgehen gegen alle, die dich bedrücken, und will **dem Hinkenden helfen und das Versprengte sammeln**; und ich will sie zu Ruhm und Ehren bringen in allen Ländern, wo sie jetzt verachtet sind.

20 Zu jener Zeit will ich **euch herbeibringen**, zu der Zeit, da ich euch sammeln werde; denn ich will euch zu Ruhm und Ehren bringen unter allen Völkern der Erde, wenn ich euer Geschick vor euren Augen wenden werde!, spricht der HERR.

Jeremia 23,5–8 (Luther 1984)

- 5 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich **dem David einen gerechten Spross erwecken** will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.
- 6 Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden und Israel sicher wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: »**Der HERR unsere Gerechtigkeit**«.
- 7 Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der HERR, dass man nicht mehr sagen wird: »So wahr der HERR lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!«,

- 8 sondern: »So wahr der HERR lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel herausgeführt und **hergebracht** hat aus dem Lande des Nordens und **aus allen Landen**, wohin er sie verstoßen hatte.« Und sie sollen in ihrem Lande wohnen.

- (1) Grund zur Fröhlichkeit: Der Urteilsspruch über dich ist abgewendet.
- (2) Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte. Er kennt deinen menschlichen Seinszustand.
- (3) Er kommt zu dir, auch wenn du hinkst und humpelst und das Gefühl hast, nicht Schritt zu halten.
- (4) Er kommt aus dem Haus David und erfüllt die Verheißungen aus dem Alten Testament.
- (5) Im Glauben an Ihn wird Seine vollkommene Gerechtigkeit dir zugerechnet.
- (6) Diese frohe Botschaft ist für alle Länder bestimmt und überall sammelt der HERR seine Schar.

Maleachi 3,13–20 (Elberfelder)

13 Eure Worte sind **anmaßend gegen mich**, spricht der HERR. Ihr aber sagt: Was bereden wir gegen dich?

14 Ihr sagt: Nichts bringt es, Gott zu dienen. Und was ist der Gewinn, dass wir für seinen Dienst sorgen und dass wir in Trauer einhergehen vor dem HERRN der Heerscharen?

15 Und nun, wir preisen die Frechen glücklich: Sie kamen sogar noch voran, als sie gottlos handelten; ja, sie versuchten Gott und kamen davon.

16 Da redeten die miteinander, die den HERRN fürchteten, und der HERR merkte auf und hörte. Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen achten.

17 **Und sie werden mir, spricht der HERR der Heerscharen, zum Eigentum sein an dem Tag, den ich machen werde. Und ich werde sie schonen**, wie ein Mann seinen Sohn schont, der ihm dient.

18 Und ihr werdet wieder den Unterschied sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

19 Denn siehe, **der Tag kommt, der wie ein Ofen brennt**. Da werden alle Frechen und alle, die gottlos handeln, Strohstoppeln sein. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, sodass er ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig lässt.

20 Aber **euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen**, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.